

- 1) die Madonna des Michel Angelo in Brügge;
- 2) ein Basrelief von Tournay, und gab dagegen die Abgüsse
 - 1) der Dresdner Dreifussbasis,
 - 2) der vierseitigen Ara, beide im Antiken-Cabinet, und
 - 3) des Lessing, von Rietschel.

Die Sammlung der Formen für verkäufliche Abgüsse hat in dieser Periode eine wesentliche Bereicherung erfahren. Es wurde angefertigt:

- 1) (Nr. 55 des Catalogs der Formen) Der sich salbende Athlet, im Antiken-Cabinet Nr. 386, Abguss zu 50 Thlr.;
- 2) (56) Die Pyrrhichisten, Museum der Gypsabgüsse Nr. 51, zu 16 Thlr.;
- 3) (57) Hermes, Orpheus und Eurydike, Relief, Museum der Gypsabgüsse Nr. 4, zu 20 Thlr.;
- 4) (58) Juno Pronuba, Relief, daselbst Nr. 66, zu 4 Thlr.;
- 5) (59) Herakles und die winterliche Hore, daselbst Nr. 185, zu 5 Thlr.;
- 6) (60) Die tanzenden Horen, Relief, daselbst Nr. 100, zu 15 Thlr.;
- 7) (61) Siegesgöttin mit dem Viergespann, Relief, daselbst Nr. 64, zu 18 Thlr.;
- 8) (62) Bellerophon mit dem Pegasus, Relief, daselbst Nr. 82, zu 6 Thlr.

Die Formen 2—8 wurden auf Veranlassung des Herrn Baron von Fahrenheid auf Beynuhnen bei Darkehmen in Preussisch-Litthauen gefertigt, der die ersten Ausgüsse davon erhielt.

Von der goldenen Pforte zu Freiberg sind folgende Formen genommen:

- 1) (63) das Relief des Tympanon, Abguss zu 120 Thlr.;
- 2) (64) die Statue des Propheten Daniel, zu 30 Thlr.;
- 3) (65) der Königin Saba, zu 30 Thlr.;
- 4) (66) des Königs Salomo, zu 30 Thlr.;
- 5) (67) des Täufers Johannes, zu 30 Thlr.;
- 6) (68) des Hohenpriesters Anon, zu 30 Thlr.;
- 7) (69) der Ecclesia, zu 30 Thlr.;
- 8) (70) des Königs David, zu 30 Thlr.;
- 9) (71) des Propheten Nahum, zu 30 Thlr.;
- 10—13) (72—75) je zwei Consolen mit schwebenden Engeln und sitzenden Löwen, links und rechts unter dem Tympanon, zwei Nummern zusammen 40 Thlr.

Schliesslich schenkte das Ministerium des Cultus und des öffentlichen Unterrichts, wie mit grössestem Dank erkannt wird, dem Museum folgende von Herrn Professor Dr. Ebers in Leipzig aus dem Museum zu Bulak mitgebrachte Formen:

- 1) (76) der Stele des Königs Pianchi-Mer-Amun (zwischen 685 und 664), Abguss zu 28 Thlr.;
- 2) (77) der Alexander- oder Diadochen-Stele, zu 10 Thlr.;
- 3) (78) der Stele des Königs Tutmes III. (1622—1568), zu 8 Thlr.;
- 4) (79) der Statue des Königs Chephren (Ende des 4. Jahrtausends), zu 25 Thlr.;
- 5) (80) einer Sphinx mit dem Haupte des Hyksos-Königs Apophis (etwa um 2000), zu 9 Thlr.;
- 6) (81) der Statue der Ameniritis (um 725), zu 17 Thlr.;
- 7) (82) einer Bildhauer-Ébauche aus grauem Granit, gefunden zu Sakkarah, zu 6 Thlr.;
- 8) (83) einer Platte vom Sarkophage des Chufu-anch, eines hohen egyptischen Würdenträgers (Ende des 4. Jahrtausends), zu 10 Thlr.;

Von diesen Formen wurden für die Sammlung selbst und, auf Kosten des Cultusministeriums, für das Museum zu Berlin und für die archäologische Sammlung der Universität zu Leipzig Abgüsse gemacht.